



Newsletter Nr. 44 - 23.07.2010

Hier informieren wir Sie über aktuelle Informationen rund um den Wassersport



Themen:

**Kompetenzcenter Raumordnung, Umwelt und Infrastruktur
Berichte aus der Wasser- u. Schifffahrtsdirektion Süd**

Blaue Flagge 2010, fünftmal in Bayern



**Kompetenzcenter Raumordnung, Umwelt und Infrastruktur
Berichte aus der Wasser- u. Schifffahrtsdirektion Süd**

Main

Im Rahmen des Fahrrinnenausbaus am Main wird zwischen Würzburg und Bamberg die heutige Fahrrinne von 2,50 m auf 2,90 m vertieft und für die Befahrbarkeit mit Schubverbänden verbreitert. Der gesamte Mainausbau (ohne Ausbau Untermain) wird voraussichtlich in 2016 abgeschlossen werden.

Bei dem Ausbau der Vorhäfen werden die Arbeiten am oberen Vorhafen in Viereth in Kürze abgeschlossen sein. Die Ausbaurbeiten im oberen Vorhafen Limbach wurden begonnen und sollen noch in 2010 abgeschlossen werden, während die Arbeiten im Vorhafen Eddersheim bis 2011 andauern werden. Der Ausbau des oberen Vorhafens Marktbreit beginnt in diesem Jahr.

Die Ausbaureihenfolge von Liegestellen erfolgt anhand einer Prioritätenliste unter Berücksichtigung des Liegestellenkonzeptes. Als letzte Maßnahme wurde die Ausrüstung der Liegestelle Klingenberg mit Dalben und Landgangstegen 2009 abgeschlossen. Mit der Ausrüstung von fünf weiterer Liegestellen am Main soll noch in 2010 begonnen werden.

Der Neubau von Brücken über den Main ist in Bamberg, Segnitz und Bergheinfeld in 2010 abgeschlossen. In Ochsenfurt und Volkach ist mit den Arbeiten begonnen worden. Sicherungsmaßnahmen gegen Schiffsstoß an verschiedenen Brücken am Main sind für die nächsten Jahre geplant.

Die Ersatzinvestitionsmaßnahmen am Main betreffen den Wirkungsbereich der WSÄ Aschaffenburg und Schweinfurt. Sie enthalten Arbeiten des Betonbaus, des Stahlwasserbaus, des Maschinenbaus und der Elektrotechnik. Schwerpunkt der mittelfristigen Planung ist die Erneuerung der Schleusentore: Während der planmäßigen Schifffahrtssperre im April 2010 wurden neue Tore an den Schleusen Freudenberg, Wipfeld und Garstadt eingebaut.

Der Torwechsel an der Schleuse Eddersheim ist im Rahmen der Grundinstandsetzung der Schleusenhäupter für die Nordkammer 2010/2011 und für die Südkammer 2011/2012 geplant.

Bis 2012 sollen auch an den Schleusen Marktbreit, Klingenberg, Würzburg, Goßmannsdorf und Kitzingen Schleusentore ersetzt werden.

Main-Donau-Kanal

Die Bauleistung für die Instandsetzung der östlichen Kammerwand der Schleuse Bamberg wurde im Oktober 2006 vergeben. Derzeit finden die Arbeiten im letzten von insgesamt 3 Bauabschnitten statt. Mit der Fertigstellung der Verstärkungsstruktur ist Ende 2010 zu rechnen.

Mit den Sanierungsarbeiten an östlichen und westlichen Kammerwand der Schleuse Nürnberg wurde Ende 2009 begonnen. Mit der Fertigstellung ist Anfang 2011 zu rechnen.

Die Planungsleistungen für die Instandsetzung der Schleuse Hausen wurden im April 2010 vergeben. Der Baubeginn ist für Mitte 2011 vorgesehen.

Aufgrund erheblicher Standsicherheitsprobleme erfolgt ein Ersatzneubau der Schleusen Kriegenbrunn und Erlangen. Alle untersuchten Sanierungsvarianten, auch solche bei längeren Sperrzeiten von bis zu einem Jahr, gewährleisteten für den Rest der vorgesehenen Lebensdauer nicht zuverlässig einen standsicheren Zustand, der die volle Funktionsfähigkeit garantiert. Die Vergabe der Planungsleistungen ist für Mitte 2010 vorgesehen. Es ist mit einer Planungszeit bzw. Bauzeit von jeweils 5 Jahren zu rechnen.

Donau

Derzeit laufen die Planungen für die Grundinstandsetzung der Schleuse Kachlet. Kammer und Häupter der Südschleuse sollen 2010 bis 2012 instandgesetzt werden.

Die Arbeiten an der Nordschleuse werden im Anschluss von 2013 bis 2014 durchgeführt.

Die Bauarbeiten für den Brückenneubau Eisenbahnbrücke Deggendorf verlaufen planmäßig. Die Fertigstellung ist für 2010 / 2011 geplant.

Für die Eisenbahnbrücke Straubing-Bogen, die nach der Deggendorfer Brücke die zweitniedrigste Durchfahrtshöhe aufweist, ist ein Neubau mit größerer Durchfahrtshöhe und –breite geplant. Zurzeit gibt es noch keine konkreten Planungen.

Die Planungen zur Ausrüstung der vorhandenen Liegestellen (Oberwasser Staustufe Straubing, Koppelstelle unterhalb der Staustufe Straubing) mit Dalben und Landgangstegen wurden im März 2010 abgeschlossen. Mit dem Bau wird begonnen. Die Ausrüstung bzw. der Bau von weiteren Liegestellen (Deggendorf, Windorf) ist in den nächsten Jahren geplant.

Fernsteuerung von Schleusen

Im Bezirk der WSD Süd werden sukzessive 56 Schleusenanlagen mit insgesamt 64 Schleusenkammern an 13 Leitzentralen angeschlossen.

Seit der erstmaligen Inbetriebnahme einer Leitzentrale an der Schleuse Harrbach (Bundeswasserstraße Main) im Februar 2000 wurden mittlerweile 10 weitere Leitzentralen, für den Main je eine an den Schiffsschleusen Kostheim, Offenbach, Harrbach und Würzburg, im Außenbezirk (Abz) Hassfurt und ABz Volkach, und für den MDK je eine an den Schiffsschleusen Kriegenbrunn, Hilpoltstein und Dietfurt, im ABz Neuses, in Betrieb genommen. Von diesen Zentralen werden zur Zeit insgesamt 34 Schleusen gesteuert.

Weitere Leitzentralen am Main in Aschaffenburg (für die Schleusen Krotzenburg, Kleinostheim, Obernau, Wallstadt, Klingenberg, Heubach, Freudenberg, Faulbach, Eichel, Lengfurt) und an der Donau in Regensburg (für die Schleusen Bad Abbach, Regensburg, Geisling, Straubing) sind in Bau bzw. kurz vor der Inbetriebnahme. Die Fertigstellung der Leitzentrale im ABz Marktbreit und im ABz Regensburg ist für 2010 vorgesehen.

Der Anschluss der Schleusen Griesheim und Eddersheim an die Leitzentrale Kostheim soll 2010 (Griesheim) bzw. 2011 (Eddersheim wg. erforderlicher umfangreicher Grundinstandsetzung) abgeschlossen sein.

Die Fertigstellung sowie der Anschluss der Schleusen Goßmannsdorf, Marktbreit, Kitzingen und Dettelbach an die Leitzentrale im ABz Marktbreit soll 2011 abgeschlossen sein.

Die Fertigstellung sowie der Anschluss der Schleusen Bad Abbach, Regensburg, Geisling und Straubing an die Leitzentrale im ABz Regensburg soll 2010 abgeschlossen sein.

Telematik

Im Bezirk der WSD Süd hat die Telematik und damit die Bereitstellung von Informationen für die Schifffahrt von Beginn an einen hohen Stellenwert eingenommen. Das Elektronische Wasserstraßen-Informationssystem ELWIS mit seinem Abonnement-Dienst ELWIS-Abo ist als Informationsquelle für die Schifffahrt seit mehreren Jahren bereits eingeführt und wird ständig an die Bedürfnisse der Nutzer angepasst. Spezielle Neuerungen gibt es momentan nicht.

Neben ELWIS ist auch das Navigationssystem ARGO für Fahrwassertiefen im Bezirk der WSD Süd seit einigen Jahren verfügbar. Die für Main, Main-Donau-Kanal und Donau flächendeckend vorhandenen elektronischen Karten werden ständig fortgeführt. Die WSD Süd plant momentan die Herausgabe eines Liegestellenatlas. Darin werden für jede Liegestelle an Main, Main-Donau-Kanal und Donau Datenblätter mit den wichtigsten schifffahrtsrelevanten Angaben, einem Kartenausschnitt und einem Foto enthalten sein. Der Atlas soll im laufenden Jahr fertig gestellt und anschließend herausgegeben werden.

Nachdem in Österreich und den Niederlanden für Wasserfahrzeuge länger als 20m das System AIS (Automatic Identification System) mit einer Trage- und Einschaltverpflichtung von Transpondern eingeführt wurde, soll nun auch in Deutschland an ersten Wasserstraßen AIS umgesetzt werden. Es ist vorgesehen an der deutschen Donau für Fahrzeuge länger als 20m eine Trage- und Einschaltverpflichtung für AIS in Verbindung mit Inland ECDIS (elektronischer Wasserstraßenbildschirm) zur Verbesserung der Selbstwahrschau vorzuschreiben. Ferner soll an den Schleusen in Kachlet ein Schleusenmanagement erprobt werden. Derzeit laufen die Planungen für die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen. Diese sollen in 2011 abgeschlossen werden. Sobald dann die erforderlichen rechtlichen Grundlagen vorliegen, wird das System an der deutschen Donau eingeführt.



Blaue Flagge fünfmal in Bayern

Seit 1987 wird in Zusammenarbeit mit der F.E.E. die "Blaue Flagge" vergeben. Die Auszeichnung wird verliehen, wenn bestimmte Anforderungen bezüglich des Umweltmanagements, der Umweltkommunikation erfüllt sind, ausreichende Entsorgungsbereiche für (Sonder-)Abfälle und Abwasser und die standardgemäßen Sicherheitsaspekte beachten werden. Die BLAUE FLAGGE ist das erste gemeinsame Umweltsymbol, das für jeweils ein Jahr vergeben wird. Die Kampagne wird durchgeführt für:



Sportboothäfen, Strände
Badestellen an Binnenseen

Ausgezeichnete Clubs mit der Blauen Flagge - 2010

Yachtclub Forchheim 1969 e. V.

Yachtclub Miltenberg e.V.

1. Motorbootclub Obertheres e.V.

Erlenbacher-Wassersportclub e.V.

Motor- und Segelbootclub Coburg e.V



Impressum

Der BMYV bemüht sich im Rahmen des Möglichen,
in diesem Newsletter richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen.

Der BMYV übernimmt jedoch keine Haftung
oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit
der in diesem Newsletter bereitgestellten Informationen.

Bayerischer Motoryachtverband e.V
Bierbrauerweg 32
63071 Offenbach

Präsident:
Klaus-Michael Weber

Vereinsregister-Nr.: VR 13 251
Gerichtsstand: Amtsgericht München

Noch ein wichtiger Hinweis:

Das Landgericht Hamburg hat mit dem Urteil vom 12.05.98
entschieden, daß man durch die Ausbringung eines Links
die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat.
Dies kann man laut Landgericht nur dadurch verhindern,
daß man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert.
Also: Für alle Links dieses Webangebots und seiner Unterseiten gilt:
"Wir haben keinerlei Einfluß auf die Gestaltung und die Inhalte
der gelinkten Seiten. Deshalb distanzieren wir uns
hiermit ausdrücklich von allen Inhalten
aller gelinkter (Text, Banner...) Seiten."

